

### Wettkampf Mensch gegen Computer:

#### 16 Klubspieler fordern CC as Prestige II heraus.

In einem experimentellen Computerturnier traten 16 Turnierspieler (I. und II. Mannschaft) eines Stuttgarter Schachvereins gegen CHESSE CHALLENGER as PRESTIGE II von der Fa. FIDELITY ELECTRONICS (mit dem Weltmeisterprogramm des ELITE von Budapest 1983) an. Die Spielstärke der Teilnehmer lag zwischen den Ingowerten 121 und 186. Fast alle Mitglieder waren erfahrene Turnierspieler mit gefestigten Ingozahlen, die am Schluß des Turniers als Grundlage zur Berechnung der Computer-Spielstärke herangezogen wurden.

Sämtliche Partien wurden unter Turnierbedingungen gespielt. Die Bedenkzeit betrug 2 Std. für 40 Züge, bzw. 1 Std. für 20 Züge nach der ersten Kontrollzeit. PRESTIGE II spielte abwechselnd mit Weiß und Schwarz.

Sinn und Zweck dieses Turniers sollte sein:

1. Die Leistung und Programmeigenschaften des PRESTIGE II zu testen
2. Die Spielstärke möglichst genau festzustellen
3. Im Rahmen dieses Tests einen Sieger des Wettkampfs und eine weitere Rangfolge der Spieler zu ermitteln, wobei die Bewertung ausschließlich durch den Computer erfolgte.

Sieger war, wer den Schachcomputer in der kürzesten Zügezahl besiegte. Die weitere Reihenfolge bei den Gewinnern ergab sich nach der Anzahl der benötigten Züge. Die weitere Platzierung (Remis- und Verlustpartien der menschlichen Spieler) richtete sich nach der Anzahl der vom Computer mit + (Plus) bewerteten Stellungen für seinen menschlichen Gegner. Diese von mir angewandte Methode ist m.E. neu. Man erhält mit ihr eine neutrale Wertung auch von Verlust- und Remispartien.

Die Notation einschließlich Bedenkzeit, Rechentiefe und Stellungenbeurteilung des Computers wurde von mir auf einem speziell dafür entworfenen Spielformular eingetragen und stand jedem Teilnehmer anschließend zur Verfügung.

Menschl. Ergebnis	Mensch				Computer			
	Pkt.	%	Ingo	Elo	Pkt.	%	Ingo	Elo
I. Mannschaft. +4/-4/=0	4	50	138	1734	4	50	138	1734
II. Mannschaft. +1/-5/=2	2	25	171	1469	6	75	128	1816
I. u. II. Mannschaft. +5/-9/=2	6	37	155	1602	10	63	135	1760

Das bedeutet in Worten, daß PRESTIGE II den Wettkampf mit 10:6 Punkten klar für sich entscheiden konnte, was einer Spielstärke von Ingo 135 bzw. Elo 1760 entspricht.

Erwähnenswert dürfte außerdem sein, daß die beiden Teilnehmer mit der höchsten Ingozahl (Ingo 121, Elo 1872) recht unterschiedliche Resultate gegen PRESTIGE erzielten: Im einen Fall war es der Turniersieger, der den Computer in nur 25 Zügen zerschmetterte, im anderen Fall der Tabellenletzte, der nicht eine einzige positive Stellungsbewertung für sich erzielen konnte.

Daß PRESTIGE II ganz hervorragende „Blitzigenschaften“ besitzt, das bewies ein anschließend durchgeführtes Blitzturnier mit 67 Blitzpartien (5 Min. Bedenkzeit pro Spieler), an dem sich die besten „Blitzer“ des Vereins beteiligten. Der Ingodurchschnitt der 8 Blitzspieler betrug 137 Ingopunkte (1744 Elo). Das Endergebnis lautete 49:18 Punkten zugunsten PRESTIGE II (=73%). Das entspricht einer Spielstärke von ungefähr 105 Ingo- bzw. 2000 Elopunkten.

Auf welche Weise PRESTIGE II durch den Turniersieger in 25 Zügen mattgesetzt wurde, soll hier zum Schluß noch gezeigt werden. Es muß allerdings gesagt werden, daß es wesentlich besser gespielte Partien von PRESTIGE II gab.

**Weiß:** Hans-Ulrich Jäger - **Schwarz:** Chess Challenger Prestige II. (Spielstufe B3, mit Eröffnungsmotiv CB 16) Die in Klammern gesetzten Zahlen geben die Rechenzeit des Computers in Min. an.

1.d4 Sf6 (0.00) 2.Sf3 g6 (0.00) 3.c4 Lg7 (0.00) 4.Sc3 d6 (0.00) 5.e4 0-0 (0.00) 6.Le2 e5 (0.00) 7.Lg5 ed4: (8.10) 8.Sd4: Ld7 (6.47) 9.h4 h6 (6.27) 10.Le3 Sc6 (4.04) 11.Dd2 Sd4: (5.26) 12.Ld4: De7 (3.39) 13.f3 c5? (4.37)

Eine positionelle Sünde, die sich bitter rächen sollte! 13.-c5? war ein typischer Computerzug. Die Vorausberechnung von 5 Halbzügen erwies sich in dieser Stellung als zu kurzichtig. Bei der anschließenden Analyse ließen wir dem Computer auf der Analysierstufe B1 „freien Lauf“. Nach etwa der doppelten Bedenkzeit und einer Rechentiefe von 6 Halbzügen fand er den wesentlich besseren Zug 13.-a5. 14.Le3 De5 (2.13) 15.0-0 Dg3 (4.19) 16.Lh6: Lh6: (1.55) 17.Dh6: Dg2:? (3.43) 18.h5 Tae8 (3.54) 19.Sd5 Sh7 (3.15) 20.Tdg1 De2: (3.32) 21.hg6: Dc4:+ (1.38) 22.Kb1 Dd3+ (1.48) 23.Ka1 Df1+ (0.00) 24.Tf1: Sg5 (0.00) 25.Dh8 matt. F.Wolfenter



# MÜNCHNER SCHACHVERLAG

Leopoldstrasse 108 A ● 8000 München 40 ● ☎ 089/346166

**Deutschlands erfahrener Schachcomputer-Spezialist**

Ab sofort die neuesten Modelle der führenden Fabrikate

**Fidelity, Novag und DIE NEUEN MEPHISTO**

zu günstigen Konditionen ab Lager München lieferbar.

- Groß- und Einzelhandel und Schnellversand
- Interessante Konditionen für Schachvereine
- Bitte fordern Sie unverbindlich unsere Prospekte an.

**Friedrich Wolfenter: Wettkampf Mensch gegen Computer**

**16 Klubspieler fordern Fidelity Chess Challenger Prestige II heraus**

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> - November 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)